



Fährt auch mal mit dem Rad von Freiburg nach Nordrach: Dr. Timm Dauelsberg, Ärztlicher Direktor der Winkelwaldklinik

DEN EIGENEN WEG GEHEN

Rehabilitation als Wellnessurlaub? Diese Zeiten sind längst vorbei. Für den Ärztlichen Direktor der Winkelwaldklinik, Dr. Timm Dauelsberg, steht die Aktivierung des Patienten an erster Stelle. Er macht es ihnen auch gern vor

Zwei Stunden und acht Minuten. Das ist die bisher kürzeste Zeit, die Dr. Timm Dauelsberg benötigt hat, um mit dem Rad zur Arbeit zu kommen. Der Familenvater wohnt in Freiburg, seine Arbeitsstelle ist rund 65 Kilometer entfernt. „Es waren aber auch schon mal fast drei Stunden“, sagt der Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie, Internistische Onkologie und Naturheilkunde. Es klingt fast ein wenig entschuldigend.

Es ist sein Weg, um sich fit zu halten. Und genau das ist auch das Ziel, das er bei den Patienten in der Winkelwaldklinik erreichen möchte. Dauelsberg: „Ich möchte sie anregen, dass sie ihren Weg zu einer besseren Gesundheit finden und ihn verfolgen.“ Sich und sein Team sieht er in diesem Zusammenhang als Begleiter, als Ideengeber. „Wir können und wollen unseren Patienten nicht alles abnehmen.“ Zumal er sich sicher ist,



Gehört zur Reha: Physiotherapie

dass jeder Mensch zur eigenen Gesundheit beitragen kann: „Die Ressourcen sind vorhanden.“ Die Zeiten, in denen Rehabilitation passiv erlebt wurde, sind vorbei. „Ein bisschen Massage, ein bisschen Liegestuhl und abends zum Tanzen gehen – das war einmal.“ Heute stehen bis zu fünf Anwendungen pro Tag an – von Krankengymnastik über Gesprächstherapie bis zum Er-

nährungskurs. Denn wer zur Reha nach Nordrach kommt, tut das mit den Folgen einer Tumorerkrankung und den Folgen von Operation, Chemotherapie oder Bestrahlung. „Da geht es nicht allein um das körperliche Wohlbefinden, sondern um den ganzen Menschen und seine aktuelle Situation“, erläutert der gebürtige Oldenburger. Vor drei Jahren wechselte er von Bad Zwischenahn nach Nordrach, zog mit seiner Familie nach Freiburg. Dauelsberg ist mit dieser Entscheidung mehr als zufrieden: „Kliniken und Krankenhäuser behaupten ja gern, dass bei ihnen das Wohl des Patienten im Mittelpunkt steht. Aber hier wird es gelebt!“ Das Miteinander im Team ist herzlich und engagiert. Dauelsberg ist überzeugt: „Wenn unsere Patienten im Anschluss an die Reha nach Hause fahren, dann tun sie das mit dem Gefühl, dass sich in der Winkelwaldklinik mit viel Herz um sie gekümmert wurde.“ ▲